

Beschwinget durch die Centennien



... und nun spielten sie wieder auf, I, der blonde Recke Junker Hans, und Sie, die edle, ehrfurchtsvolle Freifrau Birgit von Eitelbrunn. Und mit Ihnen waren der Barde Junker Markus zu Burglengenfeld, zwei elfengleiche Jungfern Eva und Michi – die Flötistinnen von Freifraus Gnaden – und ein Barde namens Walter vom Pfaffenstein aus der Castra Regina. Kurzum, Hans-Dieter Stier und Birgit Birk alias Volksmusikduo I & Sie hatten eingeladen zum musikalischen Stelldichein am 28. Jänner unter dem Motto: „Gespenster, Ritter und Geschichten aus der Oberpfalz“. Die Veranstaltung fand im herrlichen Ambiente der Schlosswirtschaft im lieblichen Heitzenhofen statt. Der gemütliche Rittersaal war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Das ausschweifende Fest begann mit einem gemeinsamen Essen, einem ritterlichen Pichelsteiner mit dreierlei Sorten Fleisch, den Schlosswirt Andreas Müller aus frischen, erlesenen Zutaten eigenhändig zubereitet hatte. Ein echter Gaumenschmaus, der die Gesellschaft perfekt auf den bevorstehenden Abend vorbereitete. Dazu wurde original Oberpfälzer Mer, der gelblich-süße Honigwein kredenzt.

Gut gestärkt lauschte das Publikum nun den Gesängen, Gedichten und Geschichten der Protagonisten. Da ging's um Hoymänner in Voll-



mondnächten, um liebeliche Mägdlein und kampfeslustige Ritter. Sanft umschmeichelnd – ein Ohrenschmaus – waren die Intermezzi des Burglengenfelder Bardens Markus Hierl, der seine bundlöse Gitarre meisterhaft beherrschte und das Publikum musikalisch unter anderem in spanische Gefilde entführte. Mehrere Jahrhunderte wurden an diesem Abend durchstriffen. Hans-Dieter Stier war „allzeit bereit“ zu Sketchen und Humoresken aufgelegt und sang sich und sein Publikum gemeinsam mit Partnerin Birgit Birk in den Volksmusikhimmel hinein.



Dem Publikum gefiel's. Es hielt durch bis zum Schluss und war gefangen von der lustigen, gruseligen und amüsanten Stimmung, die von der Bühne am glimmenden Kachelofen ausging.

Das Schloss in Heitzenhofen liegt ganz idyllisch an der Naab, wurde bereits im 15. Jahrhundert erbaut und wird zurecht als „Die Perle des Naabtals“ bezeichnet. Die Schlosswirtschaft wird von Julia Reinhold und Andreas Müller liebevoll geführt und bietet als Ausflugs- und Eventlokal mannigfaltige erlesene Speisen und Getränke. Es lohnt sich, das idyllische Ambiente der Schlosswirtschaft Heitzenhofen zu genießen und sich dort kulinarisch verwöhnen zu lassen.